

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Sabine Keri (ÖVP), Dr. Peter Sittler (ÖVP), Mag.a Laura Sachslehner, BA (ÖVP) und Dr. Josef Mantl, MA (ÖVP) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Evaluierung aller Mädchen- und Frauenvereine

„Wien ist die Stadt der Frauen: stark, sicher, selbstbewusst und sichtbar,“ heißt es im Programm der Fortschrittskoalition. In der Stadt Wien gibt es diverse Vereine und Organisationen, die Mädchen und Frauen dabei unterstützen selbstbestimmt zu leben, ihre Stärken fördert und Aufklärungsarbeit leistet aber auch in unangenehmen Situationen in Form von Beratung oder Schutz helfend zur Seite steht.

Für das Jahr 2022 waren im Frauenressort rund 12,89 Millionen Euro budgetiert. Das Budget wurde nicht zur Gänze ausgeschöpft, 774.000 Euro an Fördermitteln wurden nicht verwendet. Dabei haben Vereine und Organisationen gerade in Zeiten der Inflation Finanzierungsprobleme und benötigen jede mögliche Förderung. Des Weiteren steigt bei vielen Fördernehmern auch die Nachfrage der Kundinnen, vor allem bei Institutionen, die Gewaltschutz und Prävention anbieten. Hier braucht es jedenfalls mehr Fördermittel, um das Serviceangebot ausreichend auszubauen. Aus diesem Grund sollen alle eingereichten Antragsteller, jährlich evaluiert werden und die Förderungen tatsächlichen Bedürfnissen der einzelnen Vereine und Organisationen angepasst werden.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, wird ersucht, eine jährliche Evaluierung aller zu subventionierenden Mädchen- und Frauenvereine durchzuführen, um den Wienerinnen das Angebot anzubieten, welches sie auch tatsächlich benötigen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

28.06.2023

